

**Pressemitteilung zur 1. Fachtagung „Clever gesund in der Schule unterwegs“ am 22. Januar 2025 in Nürnberg**

Helmholtz Munich und AOK Bayern bauen das Gesundheitsprogramm clever.gesund zur Förderung der Gesundheitskompetenz für Kinder und Jugendliche aus

**Je früher Menschen einen gesunden Lebensstil praktizieren, desto größer sind die Vorteile. Deshalb sollten gerade Kinder und Jugendliche in ihrer Gesundheitskompetenz gestärkt werden – dies ist das zentrale Ziel des Programms clever.gesund. Nach dreijähriger Entwicklungsphase startet das Gesundheitsprojekt erneut mit Förderung der AOK Bayern bei Helmholtz Munich im Februar 2025 in die Verstetigungsphase. Den Auftakt dazu gab die Fachtagung „clever.gesund in der Schule unterwegs“ am 22. Januar in Nürnberg mit Vertreterinnen und Vertretern aus Schule und Forschung. Auf der Veranstaltung wurden Ergebnisse und Modellprojekte aus der Pilotphase vorgestellt sowie neue Ansätze für den Ausbau des Programms diskutiert.**

Das Gesundheitsprogramm clever.gesund unterstützt Schulen in der zweiten Förderphase von Februar 2025 bis September 2028 aktiv bei der Umsetzung von eigenen Gesundheitsprojekten. Dazu wird die in der ersten Projektphase aufgebaute Online-Plattform kontinuierlich um neue Inhalte, unter anderem zu Bewegung und Entspannung, erweitert und speziell auf die Zielgruppe abgestimmt. Auch das Fortbildungsangebot für Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende wird ausgebaut. Ziel ist, die Angebote zur Gesundheitskompetenz für Kinder und Jugendliche sowie Lehrkräfte nachhaltig auf einer breiten Basis aufzustellen. Die Ergebnisse der Fachtagung bieten hierfür wertvolle Anregungen.

„Wir stärken die Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen am besten, wenn wir sie – wie bei ‚clever.gesund‘ – direkt in die Programme miteinbeziehen. Ein großer Erfolg des Gesundheitsprojekts ist der Aufbau einer Informations- und Lernplattform unter direkter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften. Es freut uns, dass daraus bereits konkrete und erfolgreiche gesundheitsfördernde Einzelprojekte entstehen konnten und wir jetzt den weiteren, nachhaltigen Ausbau fördern können“, erklärte Dr. Irmgard Stippler, Vorstandsvorsitzende der AOK Bayern, im Vorfeld der Fachtagung.

„Es geht um die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen – wir machen uns stark für ihre gesunde Zukunft!“, betonte Prof. Martin Hrabě de Angelis, Forschungsdirektor bei Helmholtz Munich, in seinem Grußwort auf der Fachtagung in Nürnberg. „Mit unserem Leuchtturmprogramm clever.gesund setzen wir auf wissenschaftlich fundierte Informationen, die für Schülerinnen und Schüler verständlich aufbereitet sind. Damit stärken wir die Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen.“

Auf der Veranstaltung in Nürnberg waren Lehrkräfte, Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler sowie Vertreterinnen von Lehrerverbänden, Schulberatung und -behörden aus ganz Bayern zusammengekommen, um mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ihre Erfahrungen aus der Pilotphase auszutauschen. Sie blickten auf die bisherigen Erfolge des Programms zur Stärkung der Gesundheitskompetenz und Prävention an Schulen und diskutierten neue Ansätze und Themen für den Ausbau des Programms.

Unter anderem präsentierten Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der Modellschulen ihre gemeinsam mit clever.gesund entstandenen Projekte, darunter

- „5 am Tag – Obst und Gemüse bringen uns in Fahrt“ mit Radiobeitrag der Staatl. Realschule für Knaben in Immenstadt
- „Gesunde Pausensnacks“ von der Jacob-Ellrod-Schule in Gefrees oder
- „Anleitung für eine eigenständige Nutzung des Kraftraums“ des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums in Neufahrn.

### **Informations- und Lernplattform zur Vermittlung von Wissen und Praxis**

Kernstück des Programms ist die Informations- und Lernplattform [clever.gesund](http://clever.gesund) mit wissenschaftlich fundierten, multimedial aufbereiteten Gesundheitsinformationen. Während der dreijährigen Pilotphase war die Plattform gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften aufgebaut und weiterentwickelt worden. Diese Herangehensweise basiert auf dem Prinzip des Design Thinking. Der Innovationsansatz wird in Wissenschaft und Industrie genutzt, um nutzerorientierte Lösungen zu entwickeln. Für Lehrkräfte bietet die Plattform einen eigenen Bereich mit Projektbeispielen, Lerneinheiten und Unterrichtsmaterialien zur Umsetzung ihrer Gesundheitsprojekte.

Die **Plattform clever.gesund** finden Sie unter: [www.clever-gesund-info.de](http://www.clever-gesund-info.de)

### **Abbilder**

**Helmholtz Munich** ist ein biomedizinisches Spitzenforschungszentrum. Seine Mission ist, bahnbrechende Lösungen für eine gesündere Gesellschaft in einer sich schnell verändernden Welt zu entwickeln. Interdisziplinäre Forschungsteams fokussieren umweltbedingte Krankheiten, insbesondere die Therapie und die Prävention von Diabetes, Adipositas, Allergien und chronischen Lungenerkrankungen. Mittels künstlicher Intelligenz und Bioengineering transferieren die Forschenden ihre Erkenntnisse schneller zu den Patientinnen und Patienten. Helmholtz Munich zählt mehr als 2.500 Mitarbeitende und hat seinen Sitz in München/Neuherberg. Es ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, mit mehr als 46.000 Mitarbeitenden und 18 Forschungszentren die größte Wissenschaftsorganisation in Deutschland.

Mehr über Helmholtz Munich (Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH): [www.helmholtz-munich.de](http://www.helmholtz-munich.de)

**Wissenschaftskommunikation und Public Engagement bei Helmholtz Munich:** Helmholtz Munich berät Stakeholder und Politik zu den großen Gesundheitsfragen. Mit seinen Gesundheitsportalen [diabinfo.de](http://diabinfo.de), [lungeninformationsdienst.de](http://lungeninformationsdienst.de) und [allergieinformationsdienst.de](http://allergieinformationsdienst.de) bietet das Zentrum Betroffenen und ihren Angehörigen aktuelles, wissenschaftlich fundiertes Wissen zu großen Volkskrankheiten und unterstützt sie damit im eigenverantwortlichen Umgang mit Krankheit und Gesundheit.

**Die AOK Bayern** betreut mit rund 11.000 Mitarbeitenden über 4,6 Millionen Versicherte und ist in 34 Direktionen mit rund 200 Geschäftsstellen in Bayern vor Ort präsent. Die größte gesetzliche Krankenkasse Bayerns baut auf innovative Modellvorhaben und Verträge, um die medizinische Versorgung ihrer Versicherten ständig zu verbessern. Als Gesundheitskasse setzt die AOK Bayern einen starken Fokus auf die Gesundheitsförderung.

[AOK Bayern | Presse | AOK Bayern](#)

### **Kontakt:**

Helmholtz Munich

Ulrike Koller, Abteilung Communications and Strategic Relations, Teamleitung Science Communication

Helmholtz Munich, Ingolstädter Landstraße 1, 85764 Neuherberg

Tel: +49 89 3187 2526

E-Mail: [ulrike.koller@helmholtz-munich.de](mailto:ulrike.koller@helmholtz-munich.de)

AOK Bayern

Dr. Regina Greck, Pressesprecherin

Zentrale, Carl-Wery-Straße 28, 81739 München

Tel: 089 62730-146

E-Mail: [presse@by.aok.de](mailto:presse@by.aok.de)